



f & w fördern und wohnen AÖR

Als soziales Dienstleistungsunternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg kümmern wir uns um Menschen in besonderen Lebenslagen.

Wohnen

Wer aufgrund einer sozialen Notlage keine Wohnung hat oder anmieten kann bzw. darf, dem geben wir eine Unterkunft – und Hilfestellung auf dem Weg aus dieser Situation. So nehmen wir Flüchtlinge und Asylbewerber auf und bieten obdach- oder wohnungslosen Menschen ein Dach über dem Kopf. An zwei Standorten betreiben wir zudem Betreute Seniorenwohnanlagen. Unsere mehr als 90 Standorte sind im gesamten Hamburger Stadtgebiet zu finden.

Eingliederungshilfe

In fünf spezialisierten Einrichtungen beraten und begleiten wir Menschen mit psychischen oder psychosozialen Beeinträchtigungen, mit Suchterkrankungen sowie mit geistigen und mehrfachen Behinderungen bei der möglichst selbstbestimmten Lebensführung und gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft.

Weitere Informationen zum Pik As finden Sie unter www.foerdernundwohnen.de

Kontakt

f & w fördern und wohnen AÖR
Übernachtungsstätte Pik As
Neustädter Straße 31 a, 20355 Hamburg
pik.as@foerdernundwohnen.de
Fax: 040 / 352 934

24h Aufnahme: 040 / 4273 - 12059

Ihre Ansprechpartner

Leitung

Patrik Rieken 040 / 4273 - 12063

Verwaltung

Susanne Masurtschak - 12062

Astrid Thies - 12061

Hedwig Dumalski - 12060

Soziale Dienste

Tobias Barta (stv. Leitung) - 12055

Carsten Baltés - 12065

Anfahrt



S-Bahn: S1/S2/S3 bis Stadthausbrücke

U-Bahn: U2 bis Gänsemarkt

Bus: Metrobus Linie 3 / Buslinie 112
bis Johannes-Brahms-Platz

Stand Mai 2015



Pik As

**Übernachtungsstätte für
obdachlose Männer**



*Zukunft
menschlich gestalten
alle mitnehmen - keinen vergessen*



Wir sind

- eine Übernachtungsstätte für obdachlose Männer ab 18 Jahren, die täglich und rund um die Uhr geöffnet hat,
- in Ausnahmefällen für Obdachlose mit Hund (auch Frauen oder Paare) da,
- zunächst ohne Bedingungen für alle offen, die kurzfristig ein Dach über dem Kopf brauchen.

Unser Team berät Sie

- bei der Klärung Ihrer Situation,
- bei Behördenangelegenheiten (z. B. Fachstelle für Wohnungsnotfälle),
- bei der Vermittlung von ergänzenden Hilfen und Anschlussangeboten.

Die Inanspruchnahme der Beratung ist freiwillig.

Mehr als ein Schlafplatz

- Medizinische und pflegerische Hilfen
- Verpflegung aus Lebensmittelspenden der Hamburger Tafel und durch den Förderverein
- kostenloser Ausschank von Kaffee/Tee
- Schwerpunktpraxis für Wohnungslose
- Zahnmobil der Caritas
- „Gesundheitsflur“
- Gemeinschaftsraum
- E-Kiosk/Internet
- kostenfreie Waschmaschine/Trockner
- verschließbare Zimmer, Schließfächer
- Kleiderkammer

zählen ebenso zu unseren Angeboten.

Schwerpunktpraxis

Träger: Sozialbehörde, Krankenkassen, Kassenärztliche Vereinigung

- Hausärztliche Sprechstunde

Montag	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	16.00–19.00 Uhr
- Psychiatrische Sprechstunde

Donnerstag	15.00–17.00 Uhr
Freitag	13.30–16.30 Uhr

Partner & Netzwerk

- Caritasverband für Hamburg e.V.
- Diakonisches Werk Hamburg
- Die Mission-Künstlerische Maßnahmen gegen die Kälte e.V.
- Förderverein PIK AS e.V.
- Hamburger Tafel
- Hoffnungsorte Hamburg – Bahnhofsmission
- Landfrauen „Team Sonntagsfrühstück“

Pik As: Mehr als „nur ein Dach über dem Kopf“